

Weiterentwicklung Verbandsförderung

Webtalk, 25.10.2024

Vernehmlassung

Dezember 2024 – Februar 2025



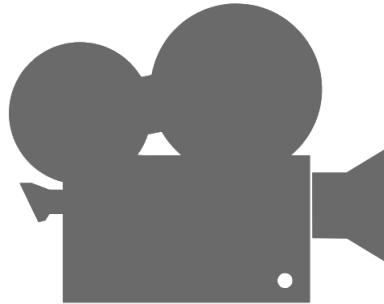
So funktioniert der WebTalk



Mikrofon
stummschalten



Webcam
anschalten

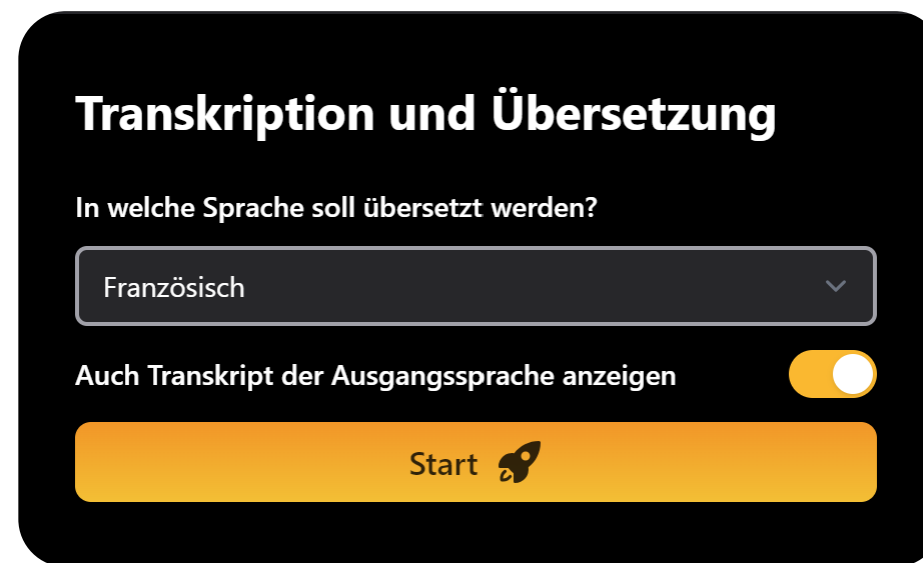


WebTalk wird
aufgenommen



Fragen werden im
Microsoft Teams Chat
gesammelt für die
weiteren Schritte im
Prozess und/oder
direkt vom Team
beantwortet.

Traduction Webtalk en français



Traduction simultanée en français avec l'application VideoTaxi (parlée ou écrite) possible en tant que fonction test.

Lien pour la présentation ainsi que la traduction en français voir chat Teams-Call.

Webtalk: Ziel und «Disclaimer»

Ziel:

Teilnehmende erhalten einen Einblick in den laufenden Stand der Arbeiten zum künftigen Verbandsfördermodell.

Achtung:

- Die hier gezeigten Ergebnisse stellen den Arbeitsstand per 23.10.2024 dar. Die aktuellen Ergebnisse befinden sich im internen Revisionsprozess.
- **Alle gezeigten Ergebnisse können daher jederzeit und ohne Informationen geändert werden.**
- Verbindliche Ergebnisse zur Diskussion werden anfangs Dezember mit der Eröffnung der Vernehmlassung veröffentlicht.

Inhalt

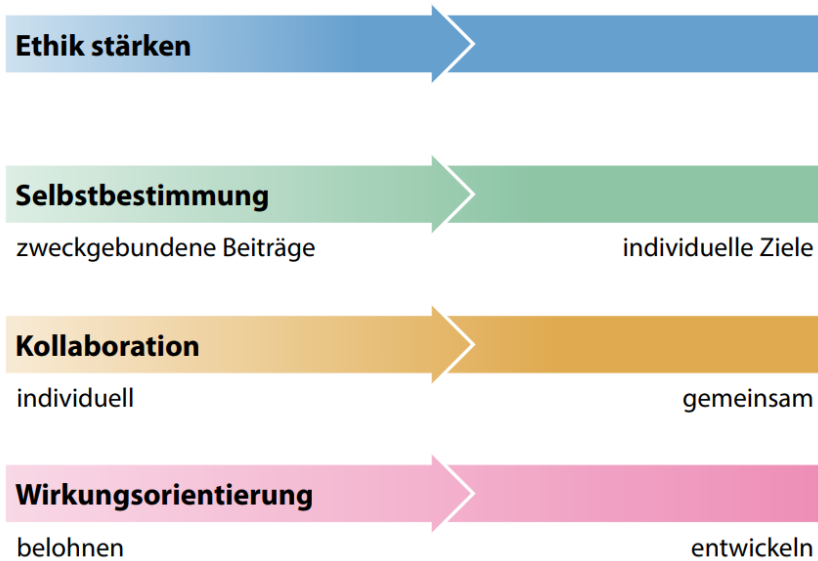
1. Ziel künftige Verbandsförderung
2. Fahrplan und zeitliche Verortung
3. Das künftige Fördermodell (inkl. übergeordneter Berechnungssystematik)
4. Förderbereich Basisaufgaben
5. Förderbereich Sport
6. Förderbereich Entwicklung
7. Übergang & finanzielle Konsequenzen
8. Wesentliche Veränderungen gegenüber heute
9. Informationen zur Vernehmlassung

Ziel künftige Verbandsförderung

Ziel künftige Verbandsförderung

Übergeordnetes Ziel ist es, mit der neuen Verbandsförderung Anreize zu setzen, damit hohe Qualität und ethisches Verhalten gewährleistet und langfristig Erfolge im Leistungs- wie im Breitensport ermöglicht werden. So bleibt der Schweizer Sport auch in Zukunft ein Erfolgsmodell.

Stossrichtungen:



Fahrplan und zeitliche Verortung

Gesamtfahrplan

2024

Phase 1 – Partizipatives Weiterentwickeln

- Januar 2024: Stakeholder-Workshops
- Februar–März 2024: Ausarbeitung Grobmodell
- April–Mai 2024: Vernehmlassung Grobmodell
- Juni 2024: Entscheid Grobmodell durch Exekutivrat
- Juli–November 2024: Ausarbeitung Kriterien und Modell

Phase 2 – Vernehmlassung

- Dezember 2024–Februar 2025: Vernehmlassung Modell und Kriterien

2025–26

Phase 3 – Variantenentscheid

- März–Mai 2025: Anpassungen aufgrund Vernehmlassung
- Juni–September 2025: Entscheidungsphase Exekutivrat über neue Verbandsförderung

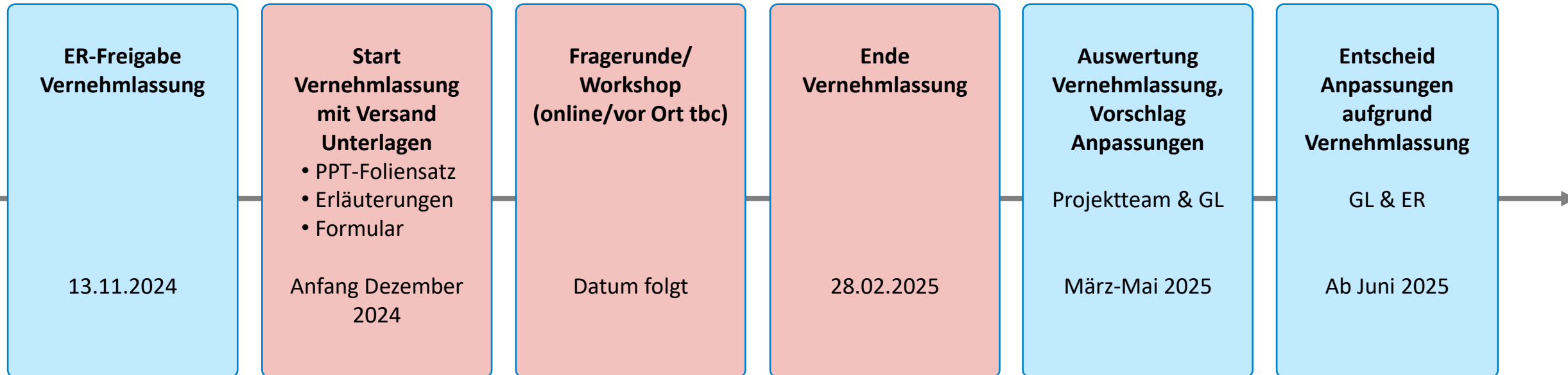
Phase 4 – Übergangsphase

- 2026: Verbände fit machen fürs neue System

ab 2027

Umsetzung der neuen Verbandsförderung

Fahrplan Vernehmlassung



Das künftige Fördermodell

Das Grobmodell der künftigen Verbandsförderung

| | Förderbereich Basisaufgaben | Förderbereich Sport | | | Förderbereich Entwicklung |
|---|---|---|---|---|--|
| Förderbeiträge KEY ACCOUNT Verbände mit mittleren/hohen Verbandsbeiträgen; individuelle LV 4 Jahre <hr/> BASIC ACCOUNT Verbände mit tiefen Verbandsbeiträgen; LV 4 Jahre | Verbandsbeitrag für Finanzierung Basisaufgaben Mittelverwendung gemäss Verbandsstrategie/-planung | Verbandsbeitrag für Finanzierung Sport Mittelverwendung gemäss Verbandsstrategie/-planung NASAK-Nutzungsbeiträge | | | Verbandsbeitrag für Finanzierung Entwicklungsthemen ESG – Environmental, Social, Governance & Sport (aktuell z.B. Inklusion, Organisationsbeiträge EM/WM in der Schweiz, Frauen Nationalteams, Olympiamassnahmen, Innovationshub) |
| | | Verbandsbeitrag für Finanzierung Basisaufgaben & Sport Mittelverwendung gemäss eigenem Bedarf NASAK-Nutzungsbeiträge | | | |
| Bewertung der Verbände/Sportarten (anhand quantitativer, qualitativer, retro- und prospektiver Kriterien werden Beträge definiert) | Bewertung Basisaufgaben pro Verband | Bewertung Sportpersonal pro Verband | Bewertung Leistungssport pro Sportart | Bewertung Breitensport pro Verband | tbd |
| Gesamtmittel 70 Mio (auf die Verbände zu verteilender Betrag pro Beitragsart; Total Verbandsförderung: 70 Mio = 100%) | 20% für Basisaufgaben (Total ca. 14 Mio CHF) | 40% für Sportpersonal (Total ca. 28 Mio CHF) | 25% für LS-Massnahmen (Total ca. 17.5 Mio CHF) | 5% für BS-Massnahmen (Total ca. 3.5 Mio CHF) | 10% für Entwicklung (Total ca. 7 Mio CHF) |
| Bedingungen (durch Verbände zu erfüllen, um Zugang zum jeweiligen Förderbereich zu haben) | Grundbedingung: Mitgliedschaft Erfüllung Branchenstandard | Grundbedingung: anerkannte Förderberechtigung Sport Förderkonzept Trainer*innen, Sportförderkonzept F(TEM) | | | Grundbedingung: Mitgliedschaft |

Systematik: Quantität x Qualität

Wir setzen Anreize, damit die Verbände in den jeweiligen Förderbereichen „bedeutender/grösser“ werden, aber mit hoher Qualität. Die Gesamtpunktzahl ist damit ein Produkt von Quantität mal Qualität.

| | Ziel Was wollen wir mit der Förderung erreichen? | Kriterium An was lässt sich das erkennen und wie messen? | Berechnung Wie berechnen sich erreichbaren Punkte? |
|-----------|---|---|---|
| Quantität | A) Hohe Bedeutung und hohes Entwicklungspotenzial | A1) Bedeutung A2) Ressourcen | Punkte A1 + Punkte A2 = Punktetotal (0 bis max. 15) |
| Qualität | B) Hohe Qualität und hohe Kompetenz | B1) Struktur und Prozesse B2) Umsetzungsqualität | Punkte B1 + Punkte B2 = Qualitätsfaktor (1 bis max. 3) |

Punktetotal (0-15) x Qualitätsfaktor (1-3) = Gesamtpunktzahl pro Kriterien-Cluster (0-45)

Ethik als Querschnittsthema

Die Berücksichtigung ethischer Aspekte in die Verbandsförderung war ein Treiber für die Weiterentwicklung. Im Modell findet sich Ethik jedoch nicht explizit.

Ethik wird als Querschnittsaufgabe verstanden und ist grundsätzlich in alle Förderbereiche und deren Bewertungskriterien integriert.

Dabei ist das Fördermodell selbst wiederum nur ein Glied einer Kette von strukturellen Massnahmen, wie ethische Aspekte in den Sportorganisationen integriert werden sollen:

Im neuen Organisationsentwicklungstool «**Ethik-Check**» sind alle Massnahmen, die zu einer ethischen Sportorganisation beitragen aufgeführt (good practice).

Verbindliche Massnahmen daraus sind im **Branchenstandard** integriert

Zentrale Massnahmen daraus, die Swiss Olympic auch finanziell fördern will, sind im **Verbandsfördermodell** integriert

Die geplanten **Erhebungen** beleuchten diese Massnahmen und erlauben ein Gesamtbild zur Ethik-Situation im Schweizer Sport

Förderbereich Basisaufgaben

Kriterien Quantität (Basisaufgaben)

| Kriterium | Messgrößen | Punkte 0-15 |
|--|--|----------------|
| <p>A1) Bedeutung: Anzahl direkt erreichbare/repräsentierte Personen total</p> | <ul style="list-style-type: none"> – Mitgliederzahl total (gemäss Statuten, sofern erreichbar) – vom Verband erreichbare Personen (externe Analyse) – Repräsentative und zukunftsorientierte Mitgliederstruktur | 10 |
| <p>A2) Ressourcen: Professionalisierung Geschäftsstelle</p> | <ul style="list-style-type: none"> – Beschäftigungsgrad der Schlüsselpersonen, sofern die Rahmenvorgaben (min/max-Beschäftigungsgrad, min Lohn, Funktionsbeschreibung) erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> – Geschäftsführer*in – HR/Finanzen – Ethikbeauftragte*r/Antidoping – Marketing/Medien/Kommunikation – Vereinsentwicklung – Gesunde Finanzen (Organisationskapital / Betriebsertrag) – Diverser Einnahmemix | 5 |

Kriterien Qualität (Basisaufgaben)

| Kriterium | Messgrößen | Faktor 1-3 |
|--|---|---------------|
| <p>B1) Struktur und Prozesse: Bewertung strategische Steuerungsinstrumente und Personalstruktur</p> | <ul style="list-style-type: none"> – Verbandsstrategie (Inhalt & Kommunikation) – Mehrjahresplanung (Inhalt & Kommunikation) – Organisationsreglement (Inhalt & Kommunikation) | <p>max. 1</p> |
| <p>B2) Umsetzungsqualität: Umsetzung der strategischen Steuerungsinstrumente</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsentwicklung/Governance (nach aussen) - Organisationsentwicklung (nach innen) - Gesellschaftliche Themen - Vereins- und Regionalentwicklung - Finanzen - Unternehmerische Orientierung | <p>max. 2</p> |

Förderbereich Sport

Kriterien Quantität (Breitensport)

| Kriterium | Messgrößen | Punkte: 0-15 |
|---|--|-----------------|
| A1) Bedeutung: Aktive Sportler*innen im Verband | <ul style="list-style-type: none">– Aktivmitglieder in Vereinsstruktur und mit regelmässigem Sportbetrieb– Ausgewogene Altersstruktur der Aktivmitglieder «Sport für Alle» | 10 |
| A2) Ressourcen: Anzahl Leitende im Breitensport | <ul style="list-style-type: none">– Anzahl aktive J+S Leitende (absolut)– Anzahl ausgebildete Leitende der letzten 4 Jahre (nicht J+S-Alter) | 5 |

Kriterien Qualität (Breitensport)

| Kriterium | Messgrößen | Faktor: 1-3 |
|---|--|----------------|
| B1) Struktur und Prozesse: Bewertung Konzepte Foundation (Breitensport) | <ul style="list-style-type: none">- Förderkonzept Foundation- Vollständiger Inhalt- Kommunikation | max. 1 |
| B2) Umsetzungsqualität: Umsetzung Konzepte im Breitensport | <ul style="list-style-type: none">– Vielfältiges Sportangebot– Zugang im organisierten Sport– Lebenslanges Sporttreiben/Bindung im Sport– Wettkampfformate Foundation– Umsetzung der Ausbildung Foundation | max. 2 |

Kriterien Quantität (Sportpersonal)

| Kriterien | Messgrössen | Punkte: 0-15 |
|---|---|-----------------|
| A1) Bedeutung Schlüsselpersonen Verband | <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigungsgrad der Schlüsselpersonen, sofern die Rahmenvorgaben (min/max BG, min Lohn, FUBE) erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> - BG Führung LS - BG Führung NW - BG Führung BS - BG Umfeldmanagement - BG Ausbildungsverantwortliche*r - BG Sportwissenschaft - BG Medical | 5 |
| A2) Ressourcen Trainer*innen national | <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigungsgrad der Schlüsselpersonen, sofern die Grundbedingungen (Ausbildungsqualifikation sowie Mindest-BG (30-50%) und min./max. Lohnsumme pro Person) erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> - BG Trainer*innen national (Elite und NW) | 10 |

Aktuell wird geprüft ob die NWF-Trainer*innen regional in einen separaten Fördertopf ausgegliedert werden (analog NASAK)

Kriterien Qualität (Sportpersonal)

| Kriterien | Messgrößen | Faktor: 1-3 |
|--|--|-------------|
| B1) Struktur und Prozesse Sportpersonal und Förderkonzept Trainer*innen | <ul style="list-style-type: none">- jede Schlüsselposition (Führung LS, Führung NW, BS, Umfeldmanagement, Ausbildung, SpoWi, Medical, Trainer*innen national) «adäquat» besetzt- Förderkonzept Trainer*innen:<ul style="list-style-type: none">- vollständiger Inhalt- Kommunikation/Verankerung- Diversität Sportpersonal (inkl. Trainer*innen national) | max. 1 |
| B2) Umsetzungsqualität Förderkonzept Trainer*innen (T1-M) | <ul style="list-style-type: none">- Rekrutierung- Aus- und Weiterbildung- Karriereplanung | max. 2 |

*Aktuell wird geprüft ob die NWF-Trainer*innen regional in einen separaten Fördertopf ausgegliedert werden (analog NASAK)*

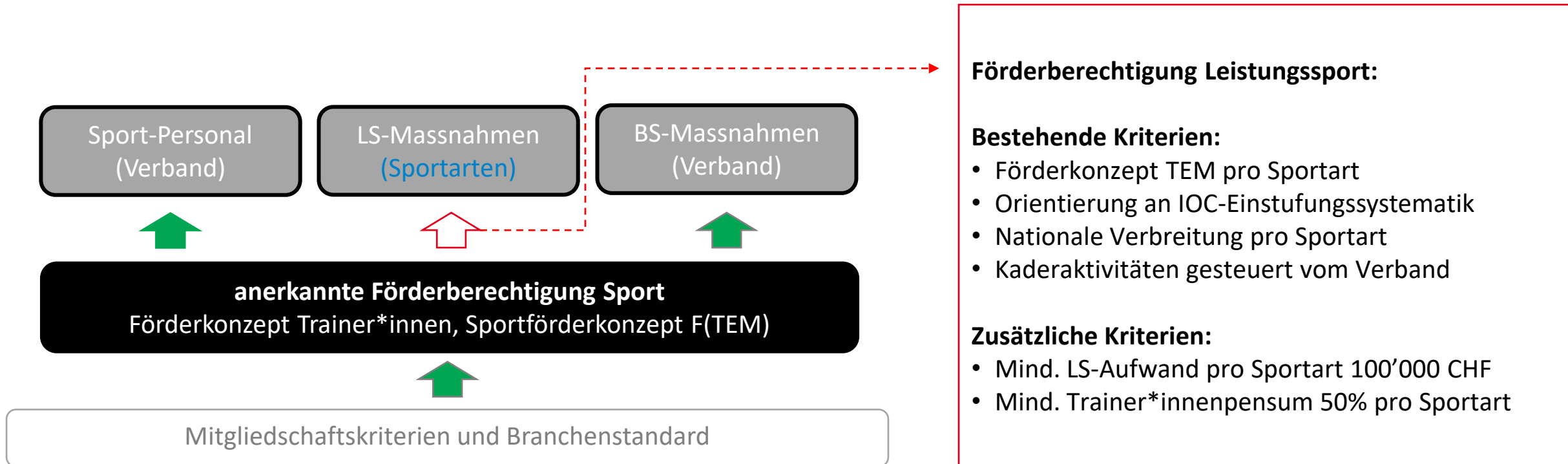
Kriterien Quantität (Leistungssport)

| Kriterium | Messgrößen | Punkte: 0-15 |
|---|---|--------------|
| A1) Bedeutung: Die Schweiz im internationalen Vergleich | <ul style="list-style-type: none">- OS-Resultate- WM/EM-Resultate | 10 |
| A2) Ressourcen: Athlet*innen | <ul style="list-style-type: none">- JWM/JEM-Resultate- Potenzialeinschätzung im internationalen Wettbewerb | 5 |

Kriterien Qualität (Leistungssport)

| Kriterium | Messgrößen | Faktor: 1-3 |
|---|---|-------------|
| B1) Bewertung Struktur und Prozesse: Bewertung der Konzepte in T, E/M | <ul style="list-style-type: none"> - Förderkonzept T, E/M (Leistungssport) - Vollständiger Inhalt - Kommunikation | max. 1 |
| B2) Umsetzungsqualität: Umsetzung Konzepte in T, E/M | <ul style="list-style-type: none"> - Kaderstruktur & -förderung - Selektion für Kader und Wettkämpfe - Wettkampfsystem - Sportwissenschaft - Medizinische Begleitung - Umfeldmanagement - Infrastruktur/Sportanlagen - Grossanlässe | max. 2 |

Förderberechtigung Sport & Leistungssport



Förderbereich Entwicklung

Förderbereich Entwicklung

Entwicklungsportfolio

Im Förderbereich Entwicklung werden Massnahmen unterstützt, die...

- internationale Erfolge ermöglichen
- zum würdevollen Umgang der Menschen im Sport beitragen
- die Umweltverträglichkeit und Good Governance der Sportorganisationen erhöhen
- tragfähige und gesunde Strukturen und Prozesse in den Sportverbänden etablieren

Dabei werden die Aspekte Innovation, Kollaboration, Übertragbarkeit und Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Verbandsentwicklung

Individuelle Verbandsprojekte für Entwicklungen

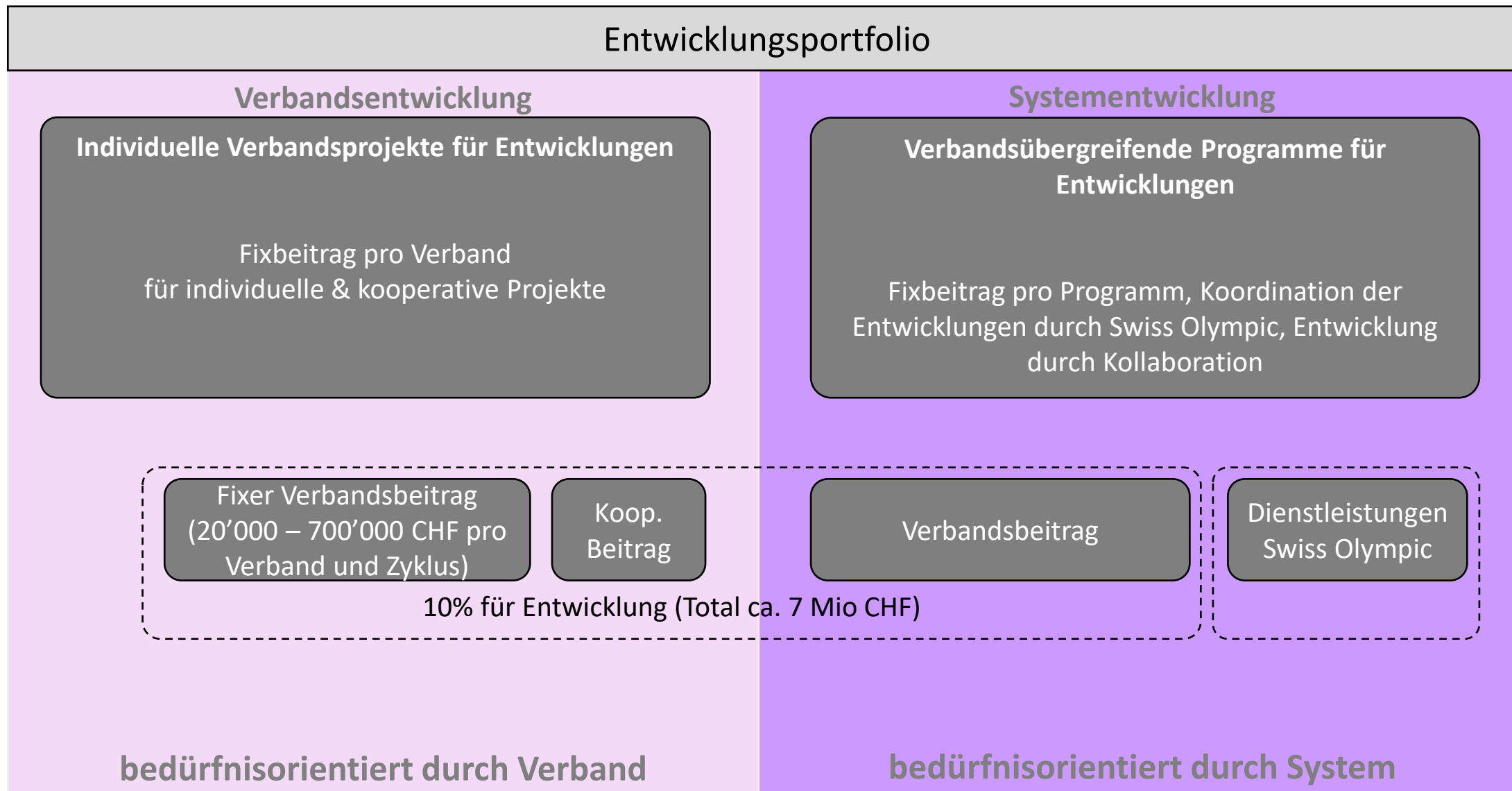
bedürfnisorientiert durch Verbände

Systementwicklung

Verbandsübergreifende Programme für Entwicklungen

bedürfnisorientiert durch System

Förderbereich Entwicklung



Übergang & finanzielle Konsequenzen

Übergang / finanzielle Konsequenzen

- **Prämisse «keine grossen Verlierer»:** Basierend auf heutiger Grobsimulation gewährleistet das neue Verbandsfördermodell diese Prämisse.
- **Allfällige Veränderungen** sollen in einer definierten Übergangsperiode aufgefangen/geglättet werden. Dies kann über eine Beitragsgarantie (Status Quo) und/oder über eine Glättung der grössten Gewinne/Verluste erreicht werden.
- Die Vernehmlassungsunterlagen werden einen **konkreten Vorschlag** zum Übergang beinhalten.
- Die Verbände sollen möglichst frühzeitig **Planungssicherheit** erhalten.

Wesentliche Veränderungen gegenüber heute

Die wesentlichen Änderungen

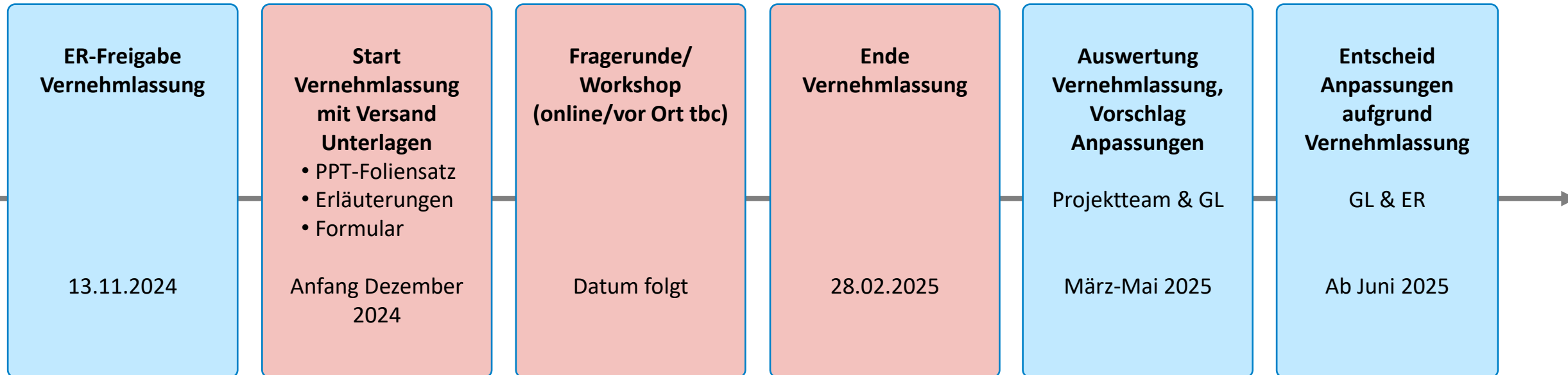
| | Heute | 2027ff |
|-------------------------------------|---|--|
| Verwendungszweck | Zweckgebundene Beiträge in über 20 Fördertöpfen; meistens/primär pro Sportart | Teilweise zweckgebundene Beiträge in drei Förderbereichen |
| Steuerung | Via Kriterien und zweckgebundene Fördertöpfe; mittlere Autonomie der Verbände | Primär via Kriterien; dadurch erhöhte Autonomie der Verbände |
| Gewichtung (Mittelzuteilung) | Management: ca. 6% Sport: ca. 84%, davon ca. 83% Leistungssport ca. 1% Breitensport Entwicklung: ca. 10% (primär für Leistungssport) | Management: ca. 20% Sport: ca. 70%, davon ca. 65% Leistungssport ca. 5% Breitensport Entwicklung: ca. 10% (für Leistungssport, Breitensport und Management) |
| Bedarfsorientierung | Mittel – aufgrund der hohen Zweckgebundenheit pro Fördertopf pro Sportart | Hoch – über weitgehend freie Verwendung der Gelder und Förderbereich «Entwicklung» |
| Bewertungskriterien | Stark resultatorientiert und vorwiegend quantitativ/ retrospektiv | Reduzierte Resultatorientierung und verstärkt vier Dimensionen abdeckend: qualitativ-quantitativ-retrospektiv-prospektiv |
| Breitensport | vernachlässigbar | In den Förderbereichen «Sport» und «Entwicklung» sowohl in den Bedingungen, in der Bewertung und in der Mittelverwendung verankert. |
| Ethik/Nachhaltigkeit | Ethikplanung als Grundbedingung | In allen Förderbereichen sowohl in den Bedingungen, in der Bewertung und in der Mittelverwendung verankert. |

Informationen zur Vernehmlassung

Vernehmlassung

- Versand Vernehmlassungsunterlagen: Anfang Dezember 2024 per Email und online verfügbar
- Eingabefrist: 28. Februar 2025
- Eine Stellungnahme pro Organisation, koordiniert und verabschiedet durch Geschäftsführer*in oder Präsident*in.
- Von den Verbänden werden diese Funktionen angeschrieben:
 - Präsident*innen
 - Geschäftsführer*innen
 - Leistungssport-, Breitensport- und Ethik-Verantwortliche
- Fragerunde/Workshop für Stakeholder vorgesehen im Januar - tbc

Fahrplan Vernehmlassung





Die Aufnahme des WebTalks wird auf unserer Website ab nächster Woche und bis Ende November zugänglich sein.

Merci!